



Ein Asteroid mit einer Grösse von 1,8 km wird an diesem Freitag an der Erde vorbeifliegen. Das Himmelsobjekt wird an unserem Planeten in einer Entfernung von fast 4 Millionen Kilometern vorbeifliegen. Die nächste Begegnung mit diesem Asteroiden wird für das Jahr 2055 erwartet.

"So groß wie vier Empire State Buildings". Mit diesen Worten beschreibt space.com den riesigen Asteroiden, der am Freitag, dem 27. Mai, an der Erde vorbeifliegen wird. Doch keine Angst: Der Asteroid mit der Bezeichnung 7335 (1998 JA) wird in sicherer Entfernung zu userem Planeten bleiben: Er wird in einer Entfernung von fast 4 Millionen Kilometern an der Erde vorbeifliegen. Um sich eine Vorstellung davon zu machen: Das ist zehnmal mehr als die Entfernung zum Mond.

Das Himmelsobjekt hat einen imposanten Durchmesser von 1,8 Kilometern, was für einen Asteroiden eine beachtliche Größe ist. Aus diesem Grund hat die National Aeronautics and Space Administration (Nasa) den Asteroiden als "potenziell gefährlich" eingestuft. "Es gibt überhaupt keine Bedrohung. Statistisch gesehen sind 90% aller Objekte mit einer Größe von mehr als einem Kilometer bekannt. Das ist übrigens die Katastrophenschwelle, wenn sie auf die Erde fallen würden. Die wissenschaftliche Gemeinschaft sie alle gezählt. Wir werden mindestens ein Jahrhundert lang von keinem von ihnen bedroht", erklärt Patrick Michel, Asteroidenspezialist am Centre National de Recherche Scientifique, in der Zeitung Ouest-France.

Es war die amerikanische Astronomin Eleanor Helin, die den Asteroiden 7335 im Jahr 1989 entdeckte. Sie war damals am US Palomar Observatory in Kalifornien tätig. Das Himmelsobjekt gehört zur Kategorie der "Apollos": Wie andere Asteroiden hat er eine Umlaufbahn um die Sonne. Der Asteroid fliegt mit einer Geschwindigkeit von 76.000 km/h. Der nächste Vorbeiflug von 7335 wird für den 23. Juni 2055 erwartet. Um den Vorbeiflug des Asteroiden beobachten zu können, benötigt man ein Teleskop und muss mit diesem in Richtung des Sternbilds Hydra schauen. Der Vorbeiflug wird um 16:26 Uhr erwartet.